****



1. **Kategorie Bestes Personal-Management**

Stand 31.01.2022

**Mitarbeiter**

* 1. Führen Sie Mitarbeiter-Zufriedenheitsumfragen durch?

Ja  Nein

Falls Ja: In welcher Form geschieht dies? Welche Aspekte haben Sie konkret abgefragt? (Beispiel eines Fragebogens hochladen)

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

Dateien: Klicken Sie bitte hier, um die Dateinamen Ihrer Dokumente anzugeben.

* 1. Führen Sie in regelmäßigen Abständen (min. 1x im Jahr) Mitarbeitergespräche durch?

Ja  Nein

Falls Ja: In welcher Form geschieht dies (gibt es einen Standardprozess, ein Vorgabeformat, wer ist dafür zuständig)? Welche Aspekte haben Sie konkret abgefragt? Welche Erkenntnisse haben Sie daraus gewonnen? (Fragebogen hier anfügen)

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

Dateien: Klicken Sie bitte hier, um die Dateinamen Ihrer Dokumente anzugeben.

* 1. Erstellen Sie für jeden Ihrer Mitarbeiter ein Stärken-Schwächen-Profil?

Ja  Nein

Falls ja: Wird dieses auch schriftlich fixiert?  Ja  Nein

Falls ja: Bitte laden Sie ein anonymisiertes Beispiel hoch.

Dateien: Klicken Sie bitte hier, um die Dateinamen Ihrer Dokumente anzugeben.

* 1. Besprechen Sie mit den jeweiligen Mitarbeitern, wie eventuelle Schwächen beseitigt werden können?  Ja  Nein

Falls ja, werden die Ergebnisse der Gespräche nachbesprochen und der Mitarbeiter begleitet und dabei unterstützt? Erläutern Sie bitte, wie Sie hier vorgehen.

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Was unternehmen Sie, um den Teamgeist Ihrer Mitarbeiter und ein gutes Betriebsklima zu fördern?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Was werden Sie in absehbarer Zeit in der Werkstatt verbessern, um Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten und / oder die Arbeitsqualität zu verbessern (bauliche / organisatorische Maßnahmen, Ausrüstung der Werkstatt)?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Wie ist die Gehaltsstruktur Ihrer Mitarbeiter Aufgebaut, welche Gehaltsvarianten gibt es und wie erfolgt die Entlohnung Ihrer Mitarbeiter im Verhältnis zum Handwerkstarif? Bandbreite angefangen beim Einstiegslohn bis hin zum Meister in Euro Stundenlohn.

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Wie hoch war im vergangenen Jahr der durchschnittliche Jahresbruttolohn Ihres Werkstattpersonals pro Person (ohne Führungskräfte und Auszubildende), inklusive aller Zuschläge und Sonderzahlungen?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben. Euro

* 1. Wie sieht ihr Arbeitszeitenmodell aus?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

Wie werden Überstunden und Bereitschaftsdienste vergütet (z.B.: Freizeitausgleich, Ausbezahlung, …)?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Gibt es bei Ihnen Betriebs-, Team- oder irgendeine andere Art von Erfolgs-Prämien?

Ja  Nein

Wenn ja, welche, für was und nach welchen Vorgaben/Regeln?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Welche zusätzlichen Leistungen und (innovative) Angebote bieten Sie Ihren Mitarbeitern zur Personalbindung an (z.B.: Entgeltumwandlung (Bsp.: Pensionskasse), Unternehmensfinanzierte Altersversorgung, Vermögenswirksame Leistungen, sonstige Vergünstigungen (Fitnessstudio, Sportverein etc.))?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Wie hoch ist das Durchschnittsalter Ihrer Mitarbeiter?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.Jahre

Geben Sie an, wie viele Mitarbeiter insgesamt beschäftigt werden (mit Azubis):

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

Wie ist die Altersstruktur (ohne Azubis) in Ihrem Unternehmen absolut und im Verhältnis?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Anzahl | Anteilig an der Gesamtzahl (ohne Azubis) |
| MA unter 30 Jahre | Anzahl | Anteil |
| MA 31 bis 40 Jahre | Anzahl | Anteil |
| MA 41 bis 50 Jahre | Anzahl | Anteil |
| MA 51 bis 60 Jahre | Anzahl | Anteil |
| MA über 60 Jahre | Anzahl | Anteil |

* 1. Geben Sie die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit Ihrer Mitarbeiter(innen) an (ohne Azubis)?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben. Jahre

* 1. Wie hoch ist die Fluktuationsrate in Ihrem Unternehmen in den letzten 10 Jahren, den letzten 5 Jahren und im letzten Jahr?

Berechnung: (Austritte im Zeitraum / Anzahl Jahre) /durchschnittliche AK-Zahl im Zeitraum (Full Time Equivalent - FTE) (nach HGB, unbefristet)

10 Jahre: Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.%

5 Jahre: Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.%

1 Jahr: Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.%

* 1. Wie viele Krankheitstage pro Mitarbeiter sind im Schnitt im letzten Jahr zu verzeichnen?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.Tage

Berechnung: Anzahl aller Krankheitstage / Anzahl aller Mitarbeiter

* 1. Wie ist die Relation von administrativen/unproduktiven zu produktiven Stunden im After Sales?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.%

Berechnung: Anzahl Stunden von Abteilungsleiter plus sonstige Mitarbeiter wie Serviceberater-Aushilfen und generelle Aushilfen / Anzahl Stunden der produktiven Arbeitskräfte

* 1. Wie sieht Ihr Personalentwicklungskonzept für die Bereiche Verkauf, Werkstatt und Ersatzteillager für die nächsten drei Jahre aus? Bitte sowohl hinsichtlich Stellenplanung als auch Weiter- und Fortbildung beschreiben.

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Werden in Ihrem Unternehmen Schulungen/Weiterbildungen angeboten?

Ja  Nein

* + 1. Wenn ja, gibt es ein standardisiertes Schulungskonzept/Schulungskatalog?

Ja  Nein

* + 1. Beinhaltet dies eine Art Plan in Stufen (Basic, Weiterführend und Profi [Pyramide])?

Ja  Nein

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* + 1. Gibt es betriebsinterne Schulungen (z.B.: Schulungen im ERP-System, MS Office)?

Ja  Nein

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* + 1. Werden persönliche Weiterbildungen angeboten (z.B.: Persönlichkeitsschulungen)?

Wenn ja, welche Schulungen werden angeboten?

Ja  Nein

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* + 1. Werden Schulungen zu Soft Skills durchgeführt (Telefontraining, Umgang mit Reklamationen etc.)?

Ja  Nein

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* + 1. Werden technische Schulungen angeboten?

Ja  Nein

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

🡪Bitte erläutern Sie die jeweiligen Angebote/Fragen

* 1. Gibt es einen Jahresplan für Schulungen Ihrer Werkstattmitarbeiter? Ist dieser selbst organisiert oder orientiert er sich an den Programmen/Schulungen der Hersteller?

Ja  Nein

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Wie werden Führungspositionen in Ihrem Unternehmen besetzt? (Welche Kriterien müssen erfüllt sein oder gibt es einen Plan, den man durchlaufen muss, um in eine Führungsposition aufzusteigen / Führungskraft zu werden?)

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Bieten Sie Ihren Mitarbeitern aktiv Zusatzqualifikationen an wie zum Beispiel zum Servicetechniker oder auch Meister?

Ja  Nein

* 1. Werden Werkstatt- und Lagermitarbeiter auch betriebswirtschaftlich geschult?

Abteilungsleiter  Ja  Nein

ausgewählte Mitarbeiter  Ja  Nein

alle Mitarbeiter  Ja  Nein

* 1. Werden Mitarbeiter im Umgang mit „schwierigen Kunden“ geschult?

Ja  Nein

* 1. Werden Mitarbeiter hinsichtlich aktiver Vermarktung von Serviceleistungen geschult / sensibilisiert? Gibt es ein Training im Vertrieb von Serviceproduktion für die Werkstattmitarbeiter? Wie geschieht dies?

Ja  Nein

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Werden Mitarbeiter für Vorführungen von Maschinen und Geräten geschult?

Ja  Nein

Gibt es spezielle Verkaufsförderungs-Mitarbeiter?

Ja  Nein

Wie und durch wen erfolgt diese Schulung?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Wie viele Tage pro Jahr ist jeder Mitarbeiter im Schnitt zur Schulung, und welche Kosten (Lohnanteil, Seminargebühren, Hotel usw.) entstehen dadurch pro Mitarbeiter im Schnitt?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bereich | Tage/Jahr | Kosten in Euro |
| Werkstatt | Anzahl | Kosten |
| Ersatzteillager | Anzahl | Kosten |
| Verkauf | Anzahl | Kosten |
| kaufmännischer Bereich/ Verwaltung | Anzahl | Kosten |

* 1. Welche Bedeutung haben Onlineschulungen in Ihrem Unternehmen? Wie sind Ihre bzw. die Erfahrungen Ihrer Mitarbeiter damit? Welche Tendenz stellen Sie fest, wie wird deren Erfolg gemessen?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Welche Schulungen in den Bereichen Ersatzteillager wurden in den zurückliegenden zwei Jahren besucht? Welche wesentlichen Inhalte wurden dabei vermittelt?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Wo hoch ist der Fortbildungskostenquotient?

Berechnung: Gesamte Fortbildungskosten / Personalkosten

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.%

* 1. Tragen die Mitarbeiter einheitliche Kleidung in den Farben/mit dem Logo
     1. Ihres Hauptlieferanten?

Ja  Nein

* + 1. Ihres eigenen Unternehmens?

Ja  Nein

* + 1. Mit persönlichem Namensschild?

Ja  Nein

* 1. Wie stellen Sie die saubere und korrekte Kleidung der Monteure sicher?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

Nutzen Sie dazu einen Mietkleidungsservice?

Ja  Nein

* 1. Haben Ihre Service-Mitarbeiter offizielle Visitenkarten?

Ja  Nein

* 1. Haben alle Monteure eigenes Werkzeug?

Ja  Nein

* 1. Kontrollieren Sie regelmäßig, ob Ihre Mitarbeiter eine gültige Fahrerlaubnis haben?

Ja  Nein

* 1. Wie hoch ist Ihr nomineller Stundenverrechnungssatz derzeit?

Standardsatz Meister:

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben. Euro / h

Standardsatz Servicetechniker:

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben. Euro / h

Standardsatz Geselle:

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben. Euro / h

Standardsatz Auszubildende:

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben. Euro / h

Zuschläge für Notdienst, Wochenend-/Feiertagarbeit:

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben. Euro / h

Zuschläge für Arbeiten mit elektronischen Diagnosegeräten:

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben. Euro / h

* 1. Wie hoch war Ihr tatsächlich erzielter Stundenverrechnungssatz im Jahr 2021

Berechnung: Lohnerlöse aller Werkstattmitarbeiter inkl. Meister und Azubis, inklusive der o. g. Zuschläge und inklusive der Garantiestundenvergütung /Anzahl der verrechneten Stunden

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben. €/h

* 1. Wie hoch sind die tatsächlichen Arbeitskosten je Stunde?

Berechnung: Lohn- und Gemeinkosten der Service-Mitarbeiter / Anzahl der verrechneten Stunden

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben. €/h

* 1. Wie hoch ist der Nettoumsatz pro Mitarbeiter in Euro

Berechnung: Umsatz / Anzahl FTE Mitarbeiter ohne Azubis (nach HGB)

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben. €

* 1. Wie sieht die Potenzialausschöpfung aus?

Berechnung: Anwesenheits-Stunden / Sollstunden

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.%

* 1. Wie hoch ist die Auslastung der Werkstattmitarbeiter?

Berechnung: intern fakturierte Stunden + extern fakturierte Stunden / Gesamtanzahl Stunden produktiver Mitarbeiter (Auszubildende mit 0,3 AK im ersten und zweiten Jahr und 0,6 AK im dritten und vierten Jahr ansetzen)

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben. %

* 1. Wie hoch ist der Leistungsgrad / die Service-Auslastung in Prozent?

Berechnung: An Kunden verkaufte (fakturierte) Stunden / An Service-Mitarbeiter bezahlte Arbeitsstunden

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben. %

* 1. Wie stellen Sie die Nachwuchs-Sicherung im Maschinenverkauf sicher?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Wie sieht Ihr Personalentwicklungskonzept für die Bereiche Werkstatt und Ersatzteillager für die nächsten drei Jahre aus?

Bitte beschreiben Sie detailliert und an den konkreten Beispielen der Mitarbeiter des am Award teilnehmenden Betriebes.

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Haben Sie eine Imagebroschüre Ihres Unternehmens bzw. eine Kundenzeitschrift?

Ja  Nein

Haben Sie einen Imagefilm Ihres Unternehmens?

Ja  Nein

* 1. Welche Fachzeitschriften haben Sie abonniert?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Haben auch Ihre Mitarbeiter die Möglichkeit diese zu lesen, wie aktuell sind die Informationen beim vorhandenen Umlaufprozess, sind die verschiedenen Bereiche mit eigenen Abonnements ausgestattet?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

# **Nachwuchskräftekonzept**

* 1. Wie hoch ist Ihre Ausbildungsquote im teilnehmenden Betrieb und in Ihrer gesamten Organisation?

Berechnung: Anzahl Azubis / Anzahl Mitarbeiter gesamt

Betrieb: Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.%

Organisation: Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.%

* 1. Gibt es eine Stellenplanung für Azubis?

Ja  Nein

Falls ja, woran orientiert sich die Planung (Alterspyramide der Belegschaft)?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Welche Ausbildungsberufe bilden Sie aus?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Wie viele Azubis haben Sie in den letzten 5 Jahren beschäftigt?

Wie viele Azubis haben Sie davon übernommen (Stückzahl und in Prozent als Übernahmequote) und warum nicht (z.B. Gehaltsthema)?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Gibt es in Ihrem Unternehmen Checklisten, die nach der Einstellung von Azubis abzuarbeiten sind? (z.B.: Anlage Personalnummer, Arbeitsmaterialien zur Verfügung stellen, Spind)

Ja  Nein

Wenn ja, fügen Sie hier ein pdf- oder Word-Dokument dieser Checkliste bei.

Dateien: Klicken Sie bitte hier, um die Dateinamen Ihrer Dokumente anzugeben.

* 1. Führen Sie regelmäßig ein Beurteilungsgespräch mit Ihren Azubis durch?

Ja  Nein

* + 1. Laden Sie hier bitte den Beurteilungsbogen hoch.

Dateien: Klicken Sie bitte hier, um die Dateinamen Ihrer Dokumente anzugeben.

* + 1. Ist das Formular vom Azubi zu unterschreiben?

Ja  Nein

* + 1. Sprechen die regelmäßig mit Ihren Azubis die Inhalte aus der Berufsschule durch?

Ja  Nein

Wie werden theoretische Ausbildungsinhalte vom Meister mit dem / den Auszubildenden im Betrieb regelmäßig und intensiv nachgearbeitet? Erläutern Sie hier bitte wie dies abläuft.

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. In welchen Abständen Kontrollieren Sie die ordnungsgemäße Führung des Berichtsheftes - erläutern Sie wie dies erfolgt: (Bitte fügen Sie zwei Tätigkeitsnachweise für je eine Arbeitswoche und zwei Monatsberichte bzw. Zeichnungen eines Ihrer Auszubildenden bei)

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

Dateien: Klicken Sie bitte hier, um die Dateinamen Ihrer Dokumente anzugeben.

* 1. Wie und in welchen Abständen besprechen Sie mit Ihrem Azubi Förderungsmöglichkeiten – bitte erläutern Sie wie dies erfolgt.

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Gibt es einen innerbetrieblichen Ausbildungsplan (ergänzend zur HWK)?

Ja  Nein

* + 1. Welche Grundinhalte werden darin vermittelt (Metallbearbeitung, Grundlagen Hydraulik etc.)?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* + 1. Gibt es unternehmensspezifische Inhalte die darin vermittelt werden und falls ja welche (z.B. Obligatorische Teilnahme an Schulungen)?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* + 1. Ist es in der Ausbildung in Ihrem Unternehmen vorgesehen, dass Azubis Hospitationen in anderen Abteilungen oder Kollegenbetrieben haben?

Ja  Nein

* + 1. Fügen Sie hier den innerbetrieblichen Ausbildungsplan bei.

Dateien: Klicken Sie bitte hier, um die Dateinamen Ihrer Dokumente anzugeben.

* 1. Wie führen Sie zum Ende der Ausbildung ein Übernahmegespräch mit Ihrem Azubi und nach welchen Kriterien (Übernahmegarantie) werden diese übernommen?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Verfügt Ihr Unternehmen über einen Ausbildungsleiter?

Ja  Nein

* + 1. Falls ja, welche Aufgabenschwerpunkte hat Ihr Ausbildungsleiter?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* + 1. Wer ist am teilnehmenden Standort für die Auszubildendenunterweisung verantwortlich?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* + 1. Gibt es ein Ausbildungszentrum in Ihrer Organisation?

Ja  Nein

* 1. Wie sieht die Arbeitseinsatzplanung für Auszubildende in Ihrem Betrieb aus (z.B. agieren diese auch als Fahrer von verrechneten Maschinen, etc.)

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Wie sieht der Einführung- und Begleitungs-Prozess (Onboarding) für neue Auszubildende aus? (z.B.: Gibt es zu Beginn der Ausbildung ein ein- oder mehrtätiges Treffen von allen Azubis mit internen oder externem Trainer, der die Unternehmensphilosophie/-Werte vermittelt?)

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* + 1. Haben alle Auszubildenden eigenes Werkzeug?

Ja  Nein

* + 1. Bekommen die Auszubildenden schon am ersten Tag wie die anderen Mitarbeiter einheitliche Kleidung mit persönlichem Namensschild und einen Spind?

Ja  Nein

* 1. Geben Sie die Werte der Ausbildungsvergütungen Ihrer Ausbildungsberufe an für das

Erstes Lehrjahr: Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.€

Zweites Lehrjahr: Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.€

Drittes Lehrjahr: Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.€

Viertes Lehrjahr: Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.€

* 1. Bieten Sie azubispezifische Weiterbildungen an (z.B. EDV Kurse, soft skills etc.)?

Ja  Nein

* + 1. Wenn ja, welche und wie beteiligen Sie sich?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* + 1. Bieten Sie den Auszubildenden eine Möglichkeit die Fahrerlaubnis zu erlangen (z.B.: Traktoren, Gabelstapler, Teleskoplader, Pkw)?

Ja  Nein

* 1. Welche weiteren Benefits werden Auszubildenden angeboten?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

* 1. Kalkulieren Sie die tatsächlichen Kosten der Ausbildung und wie verrechnen Sie die Stunden Ihrer Auszubildenden?

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.

Fügen Sie bitte ein Beispiel eines Ihrer jüngst ausgelernten Azubis bei.

Dateien: Klicken Sie bitte hier, um die Dateinamen Ihrer Dokumente anzugeben.

* 1. Was machen Sie um potentielle Auszubildende anzusprechen / wo und wie rekrutieren Sie die Auszubildenden? ( z.B.: Bieten Sie Praktika für Schüler an?)

Klicken Sie bitte hier, um Ihre Antwort einzugeben.